

obige Beantwortung durch rechtliche Erwägungen in mehr als genügender Weise gerechtfertigt wird. Justus.

Kleine Mitteilungen.

Vom Reichsgericht. (Nachdruck verboten.) — Wegen Verletzung des Urheberrechts ist am 13. April v. J. vom Landgericht Elberfeld der Kaufmann G. in Remscheid zu einer Geldstrafe von 300 M verurteilt worden. Er betreibt eine Maschinen- und Werkzeugfabrik und hat in seiner Preisliste die Keilbahnlehren-Tabelle des Fabrikanten R. in Freiburg (Br.) nachgedruckt, nachdem er sich ein Klischee davon hatte anfertigen lassen. Das Gericht hat angenommen, daß der Angeklagte die Tabelle nicht selbst mit Hilfe der Reuleauxschen Formel gemacht habe, denn in der Hauptverhandlung vermochte er nicht, dieselben Ergebnisse mit jener Formel zu erzielen wie in der Tabelle des Nebenklägers. Der Angeklagte habe vielmehr einfach diese Tabelle, die nach sorgfältiger Beobachtung in der Praxis und Berechnung hergestellt war, durchgepaust und in seine Preisliste aufgenommen.

Die Revision des Angeklagten wurde am 9. d. M. vom Reichsgericht verworfen. Lenze.

Geschäftsjubiläum. — Die E. Riemann'sche Hofbuchhandlung in Coburg feiert am nächsten Montag den 13. d. M. das Fest ihres fünfzigjährigen Bestehens.

Der Vater des jetzigen Besitzers, Herr Ernst Riemann, erwarb durch Ankauf der Sinner'schen Buchhandlung die damals zum Betrieb des Buchhandels erforderliche Konzession, die ihm durch Dekret vom 13. März 1855 vom Landesherrn verliehen wurde. Das Geschäft entwickelte sich aus bescheidenen Anfängen bald zu einem lebhaften und umfangreichen Betrieb. Aber schon im Jahre 1864 wurde der Gründer im Alter von siebenundvierzig Jahren durch den Tod hinweggerafft. Seine Witwe führte die Firma mit großer Aufopferung unter treuer Mitarbeit des Herrn Buchhändlers V. Hoffmann (jetzt in Helldorf [Sachsen-Meiningen]) weiter. Im Herbst 1873 trat dann der älteste Sohn, Herr Bruno Riemann, als Gehilfe in das Geschäft ein, um einige Jahre darauf dessen Leitung zu übernehmen. Er erhielt 1887 das Prädikat Herzoglich Sächsischer Hofbuchhändler und wurde am 1. Oktober 1888 alleiniger Inhaber der Firma.

Wir verbinden mit dieser Mitteilung gern unsere aufrichtigen guten Wünsche für das weitere Gedeihen des angesehenen Geschäfts. Red.

Zum deutsch-österreichischen Handelsvertrag. — Nach Annahme des deutsch-österreichischen Handelsvertrags im Deutschen Reichstag ist im Verlag der k. u. k. Hofbuchhandlung Moriz Perles in Wien eine

Systematische Zusammenstellung des autonomen österreichisch-ungarischen Zolltarifentwurfs und der zwischen Österreich-Ungarn und dem Deutschen Reich vereinbarten Vertragszollsätze und vertragsmäßigen Bestimmungen nebst dem österreichisch-ungarischen Zolltarifgesetzentwurf erschienen.

Das Büchlein ist von der »Österreichisch-ungarischen Zoll- und Expeditions-Zeitung« redigiert, zeigt übersichtliche Anordnung und hat ein handliches Format. Es ist viel darüber geklagt worden, daß in den umfangreichen amtlichen Drucksachen zwar die vertragsmäßig gebundenen Zollsätze vollständig enthalten seien, daß aber die autonomen Zolltarife der fremden Staaten, die auch diejenigen Zollsätze enthalten, die nicht durch die Verträge gebunden wurden, nicht zugänglich seien. Hier sind, was Österreich-Ungarn betrifft, alle Zollsätze enthalten, die autonomen und die vertragsmäßig gebundenen, letztere durch Kursivdruck hervorgehoben. — Ein alphabetisches Verzeichnis aller im Zolltarif und im Vertrag vorkommenden Waren erleichtert das Auffinden jeder Position. Red.

Weltausstellung Vütlich 1905. — Im Interesse der Aussteller und Besucher der Vütlicher Weltausstellung, die am 22. April d. J. eröffnet werden soll, hat der geschäftsführende Ausschuss ein kommerzielles Auskunftsbureau eingerichtet, dessen Aufgabe sein wird, den Verkehr zwischen Ausstellern und Interessenten zu erleichtern und die Anbahnung geschäftlicher Ver-

bindungen zu fördern. Auf dem Bureau können die Aussteller ihre Kataloge, Waren- und Preisverzeichnisse, Prospekte, photographischen Abbildungen, Modelle usw. niederlegen. Das Bureau registriert diese Sendungen und vereinigt die denselben Gewerbezweig betreffenden Anzeigen, Broschüren usw. in einer Sammeliste, die dem Besucher, der über den fraglichen Artikel Auskunft wünscht, zur Einsichtnahme überreicht wird. Der Ausstellungsbesucher erhält auf diese Weise erschöpfende Auskunft darüber, in welchem Umfange und durch welchen Aussteller die eine oder andre Warengattung auf der Ausstellung vertreten ist, und wo er eine seinen Ansprüchen und Bedürfnissen entsprechende Erledigung seiner Aufträge erwarten kann. Ein Notizheft, das jeder Aussteller in dem für ihn auf dem Bureau eingeräumten Fach niederzulegen hat, gestattet dem Interessenten, seine Wünsche und Aufträge gleich schriftlich zu geben. Dem Publikum steht ferner auf dem Bureau eine umfangreiche Bibliothek zur Verfügung, die vorwiegend Werke handelswissenschaftlichen, industriellen und technischen Inhalts aufweist. Ein besondrer Saal wird ein Handelsmuseum aufnehmen, das von dem Ministerium für auswärtige Angelegenheiten eingerichtet wird und insbesondere Einblicke in die Verhältnisse des internationalen Handelsverkehrs gewähren soll. Gleichzeitig wird eine Auskunftsstelle für Eisenbahntarifwesen, Frachttarife und Zollverhältnisse eingerichtet werden. Das Bureau erteilt ferner Auskunft über die Besuchszeit und Besuchsbedingungen der industriellen Etablissements von Vütlich und Umgebung und erteilt Eintrittskarten für Besichtigungszwecke. Das Bureau wird erst in einiger Zeit in das innerhalb des Ausstellungsgeländes gelegene Gebäude übersiedeln; zurzeit befindet es sich in Vütlich, Rue Saint-Christophe 7. (National-Ztg.)

Universität Brooklyn. — In Brooklyn hat die Bürgerschaft den lange erwogenen Plan der Errichtung einer Universität neuerdings wieder aufgenommen und den ernstlichen und sofortigen Beginn der Vorarbeiten zur Verwirklichung des Plans beschlossen.

Neue Bücher, Kataloge u. für Buchhändler.

Catalogue of Second-Hand Books, General Literature, Fine Arts, Editions de Luxe, Mathematics, Science, Natural History, Theological Pamphlets, Books at Clearance Prices by Deighton Bell & Co. in Cambridge. 8°. 50 S.

Monatlicher Anzeiger über Novitäten und Antiquaria aus dem Gebiete der Medicin und Naturwissenschaft zu beziehen durch (... Sort.-Fa. ...). Herausgegeben von der Hirschwaldschen Buchhandlung in Berlin. 1905, Februar, No. 2. 8°. 16 S.

Bericht über die Verlagstätigkeit von R. Friedländer & Sohn in Berlin. No. LI. Verlags-Erscheinungen während der Monate Januar bis Juni 1904. 8°. S. 2411—2474.

Naturae Novitates. Bibliographie neuer Erscheinungen aller Länder auf dem Gebiete der Naturgeschichte und der exacten Wissenschaften. Herausgegeben von R. Friedländer & Sohn in Berlin. XXVII. Jahrgang, 1905, No. 1. 8°. S. 1—102. No. 1—1582.

Zur Schillerfeier 1905. Neuere Gesamt- und Einzelausgaben von Schillers Werken nebst einer Zusammenstellung der gangbaren neuen Literatur über Schiller: I. Gesammelte Werke. II. Einzelausgaben. III. Briefwechsel. IV. Erläuterungen für Schulzwecke, Schulwandbilder und Wandkarten. V. Biographien, Porträts, Büsten, Bilderwerke. VI. Sonstige Schiller-Literatur. Zu beziehen durch (... Sort.-Firma ...). Ausgegeben von K. F. Koehler Barsortiment. 8°. 8 S.

Luzac's Oriental List. Vol. XV, No. 11 u. 12. November-Dezember 1904. London W.C., Luzac & Co. 8°. S. 263—316.

Verzeichnis von Preisherabsetzungen und Partie-Artikeln von J. Eckard Mueller in Halle a. S. Manuskript für Buchhändler. 8°. 3 S.

Bibliographie der deutschen Universitäten. Systematisch geordnetes Verzeichnis der bis Ende 1899 gedruckten Bücher und Aufsätze über das deutsche Universitätswesen. Im Auftrage des preussischen Unterrichts-Ministeriums bearbeitet von Wilhelm Erman und Ewald Horn. Zweiter, besonderer Teil, unter Mitwirkung von W. Erman bearbeitet von E. Horn. Lex.-8°. XX, 1236 Seiten. Leipzig und Berlin 1904, Verlag von B. G. Teubner. (Vgl. No. 37 d. Bl. Red.)

Die katholische Jugendbibliothek. Eine Auswahl empfehlenswerter Bücher und Schriften insbesondere für die Schüler und Schülerinnen höherer Lehranstalten unter Mitwirkung katho-